

Ewald Kliegel und Anne Heng  
Organwesen – Die Weisheit deines Körpers

*Wir sind nicht Menschen,  
die spirituelle Erfahrungen machen,  
sondern spirituelle Wesen,  
die menschliche Erfahrungen machen.*

Willigis Jäger,  
*Die Welle ist das Meer – Mystische Spiritualität*

Bücher haben feste Preise.  
4. Auflage 2020  
1. Auflage der erweiterten Neuausgabe 2020

Ewald Kliegel und Anne Heng  
*Organwesen – Die Weisheit deines Körpers*

© Ewald Kliegel, Anne Heng, Neue Erde GmbH 2012/2020  
Alle Rechte vorbehalten.

Titelseite:  
Seidenbild: Anne Heng  
Gestaltung: Dragon Design, GB

Satz und Gestaltung:  
Dragon Design, GB  
Gesetzt aus der Times

Gesamtherstellung:  
Appel & Klinger, Schneckenlohe  
Printed in Germany

**ISBN 978-3-89060-773-3**

Ryvellus ist ein Imprint bei Neue Erde.

Neue Erde GmbH  
Cecilienstr. 29 · 66111 Saarbrücken · Deutschland · Planet Erde  
www.neue-erde.de



Ewald Kliegel (Text)  
und Anne Heng (Bilder)

# Organwesen

Die Weisheit deines Körpers

**Ryvellus**  
bei Neue Erde

---

## Inhalt

---

Imagine... (Stell dir vor...) 9

Vorwort 11

### Einführung

Orientierung auf das heilende Feld 13 · Unsere Organe laden uns ein 16 · Rück-  
verbindung mit den Wesen der Organe 21 · Energetische Behandlungen erleich-  
tern den Kontakt 24 · Edelstein-Massagen und Reflexzonen – die Königswege 25  
· Unsere großen Helfer: Mineralien und Edelsteine 26

*Tabelle: Zuordnung von Heilsteinen zu den Organen* 28

### Die Organ-Elementarwesen

|                            |                                    |                     |                                 |
|----------------------------|------------------------------------|---------------------|---------------------------------|
| Augen 34                   | Gebärmutter 62                     | Knie 86             | Penis 114                       |
| Bauchspeichel-<br>drüse 36 | Gehirn 64                          | Knochen 88          | Pfortader 116                   |
| Bindegewebe 38             | Gleichgewichts-<br>sinn 66         | Leber 90            | Prostata 118                    |
| Blase 40                   | Haare 68                           | Lunge 92            | Scheide 120                     |
| Blut 42                    | Hände 70                           | Lymphsystem 94      | Schilddrüse 122                 |
| Bronchien 44               | Haut 72                            | Magen 96            | Schleimhaut 124                 |
| Brustdrüse 46              | Herz 74                            | Mandeln 98          | Schultern 126                   |
| Dickdarm 48                | Hirnanhangsdrüse<br>(Hypophyse) 76 | Milz 100            | Thymus 128                      |
| Dünndarm 50                |                                    | Muskeln 102         | Wirbelsäule 130                 |
| Eierstöcke 52              |                                    | Nase 104            | Zirbeldrüse (Epi-<br>physe) 132 |
| Ellenbogen 54              | Hoden 78                           | Nebennieren 106     | Zähne 134                       |
| Fettgewebe 56              | Immunsystem 82                     | Nervensystem<br>108 | Zunge 136                       |
| Füße 58                    | Hüfte 80                           | Nieren 110          |                                 |
| Gallenblase 60             | Kehle 84                           | Ohren 112           |                                 |

Zusatztafeln: Das weibliche Prinzip 140 · Das männliche Prinzip 142

### Grundlagen

Anregungen für die Praxis 145 · Grundlagen – stabil und doch nicht greifbar 149 ·  
Die Entstehung der Realität 150 · Unsere Kanäle für die Organwesen 153 · Wir  
sind eine Idee der Seele 154 · Wie wirklich ist unsere Wirklichkeit 156 · Der  
rote Faden des Heilens 159 · Wir kommen innerlich zur Ruhe 160 · Eine Ent-  
scheidung für das Leben 161 · Wir sind einzigartig – auch wenn wir es nicht ver-  
stehen 162 · Organe sind verdichtetes Bewusstsein von Liebe 165

*Anmerkungen* 168

*Über die Autoren* 172

## Physiologische Übersicht der Organe

### Kopforgane

---

|                                 |                 |
|---------------------------------|-----------------|
| Zirbeldrüse (Epiphyse) 132      | Nase 104        |
| Hirnanhangsdrüse (Hypophyse) 76 | Zähne 134       |
| Gehirn 64                       | Zunge 136       |
| Augen 34                        | Mandeln 98      |
| Ohren 112                       | Kehle 84        |
| Gleichgewichtssinn 66           | Schilddrüse 122 |

### Körperorgane

---

|                       |                 |
|-----------------------|-----------------|
| Bronchien 44          | Dünndarm 50     |
| Lunge 92              | Dickdarm 48     |
| Thymus 128            | Nieren 110      |
| Herz 74               | Nebennieren 106 |
| Brustdrüse 46         | Blase 40        |
| Magen 96              | Eierstöcke 52   |
| Leber 90              | Hoden 78        |
| Gallenblase 60        | Gebärmutter 62  |
| Bauchspeicheldrüse 36 | Prostata 118    |
| Milz 100              | Scheide 120     |
| Pfortader 116         | Penis 114       |

### Bewegungsorgane

---

|                 |          |
|-----------------|----------|
| Knochen 88      | Hände 70 |
| Muskeln 102     | Hüfte 80 |
| Wirbelsäule 130 | Knie 86  |
| Schultern 126   | Füße 58  |
| Ellenbogen 54   |          |

### übergeordnete Organsysteme

---

|                  |                 |
|------------------|-----------------|
| Nervensystem 108 | Lymphsystem 94  |
| Immunsystem 82   | Schleimhaut 124 |
| Bindegewebe 38   | Haut 72         |
| Blut 42          | Haare 68        |
| Fettgewebe 56    |                 |

## Imagine... (Stell dir vor...)

...unser Körper wäre ganz anders beschaffen, als wir immer dachten. Angenommen, unsere wissenschaftlichen Kenntnisse vom Menschen wären nur *ein Teil* der Wahrheit und unsere Organe wären nicht nur Ansammlungen von Zellen, sondern geistig-seelische Gebilde, die sich für unser Dasein auf diesem Planeten mit Strukturen und Funktionen füllten. Was würde das für uns bedeuten – für unser Bewusstsein, für unseren Körper, für unsere Gesundheit und für unser Streben nach einem erfüllten Leben? – Diese Fragen brachten unkonventionelle Antworten hervor.

Erstaunlicherweise kamen dabei immer wieder Parallelen zu den Aussagen zeitloser Mystiker, den Erkenntnissen der Quantenphysik und der Lichtkommunikation unserer Zellen zutage. Letztlich wurden wir darüber einer unglaublichen Komplexität von Leib und Seele gewahr, die sich nicht mehr sachlich darstellen ließ.

Hier bedurfte es einer anderen Sprache. Unsere Organe wehrten sich dagegen, nur als Summe von Fakten, Funktionen oder gar als Träger von Problemen dargestellt zu werden, sondern sie wollten als seelisch-leibliche Grundelemente unseres Seins, als Elementarwesen, wahrgenommen werden; mehr noch: Sie wollten sich in ihrer Schönheit und Vollkommenheit offenbaren. Unsere Organe sind es leid, dass wir uns ihrer nur in Krisen und Krankheiten erinnern, wo sie uns auf notwendige Änderungen aufmerksam machen müssen. Viel lieber wollen sie uns helfen, die Großartigkeit des Lebens zu entdecken, und uns ermutigen, unsere Existenz als etwas Einmaliges jeden Tag aufs Neue zu feiern.

Unsere Organe wollen als seelisch-leibliche Grundelemente unseres Seins, als Elementarwesen, wahrgenommen werden.

So entstanden diese Wesensportraits unserer Organe, die uns in ihren geistigen Seelenanteilen berühren wollen – wie ein Hohelied auf das Leben. Sie zeigen uns die Vollkommenheit des Seins und bieten uns ein »Update« für die energetischen Funktionen unserer Organe.

Vielleicht werden Sie von den Bildern der Organpersönlichkeiten angesprochen, vielleicht entdecken Sie zwischen den Zeilen die eine oder andere

Die Organwesen bringen Körper und Seele wieder zusammen und erfüllen uns mit Staunen über dieses großartige Zusammenspiel der Organe, denen wir das Überleben auf unserem Planeten verdanken. Doch leider existieren unsere Organe in unseren Vorstellungen weitgehend außerhalb von uns. Wie ein Auto, das nicht mehr richtig funktioniert, tragen wir sie bei Störungen in die Reparaturwerkstätten der Ärzte und Krankenhäuser. Abgesehen davon, dass sich auch die Ärzte in dieser Rolle unwohl fühlen, spüren wir, dass dieses Bild einfach nicht stimmt; doch wir wissen nicht, wie wir es ändern könnten.

In der Praxis erfuhr ich oft, dass sich viele Menschen nicht als eine Einheit erleben, und in diesem getrennten Grundverständnis erhoffen sie sich Lösungen von außen. Hier laden uns die Organwesen ein, unseren Körper neu zu erleben: als seelisch-geistiges Gefüge, das einen körperlichen Ausdruck hat. Dieser Kontakt zu uns selbst bringt die innere Sicherheit zurück, die wir in der Komplexität unserer Welt so schmerzlich vermissen. Damit wird das Materielle unseres Körpers keineswegs geschmälert. Im Gegenteil, darüber erhält unser Körper einen anderen Stellenwert, der uns mit Würde und Sinnhaftigkeit bereichert.

Bereits jetzt sind die Wünsche, die wir bei unseren ersten Visionen hatten, durch Ihr Interesse, liebe Leserinnen und Leser, weit übertroffen worden. So wünschen wir Ihnen viel Freude mit der Poesie der Organe, mit den großartigen Organwesen, die uns allen innewohnen, und den Bildern, die zum Heil-Sein und Heil-Werden inspirieren.

*Im Januar 2020*

*Anne Heng und Ewald Kliegel*

## Einführung

*Der Körper ist der Übersetzer der Seele ins Sichtbare.<sup>1</sup>*

### **ORIENTIERUNG AUF DAS HEILENDE FELD**

»Das wohlige Schweigen der Organe«, so hat H. G. Gadamer einmal die Gesundheit definiert.<sup>2</sup> Heilung geht weiter. Über die Abwesenheit von körperlichen und psychischen Beschwerden hinaus, ist Heil-Sein eine Erfahrung, bei der wir mit unserem tiefsten Inneren in Verbindung sind. Es ist ein lebenslanger Prozess mit vielen Wegen. Einer davon berührt den Körper mit seinen Organen. Mit dem, was sie uns zu sagen haben, bereichern sie uns mit Selbstachtung, mit der Entdeckung unserer Potentiale, mit einer wunderbaren inneren Abstimmung und natürlich auch mit Gesundheit.

Doch es sind nicht alleine die eineinhalb Kilo Lebergewebe oder die 140 Gramm der Bauchspeicheldrüse, von denen wir diese Geschenke erhalten. Hierfür dürfen wir uns bei den Elementarwesen der Organe bedanken, den Bewusstseinsfeldern, die als geistige Wesenheiten über unsere Organe wachen und die inneren Ströme unserer Informationen und Energien auf allen körperlichen wie auch seelischen Ebenen steuern.

In unserem gewohnten Denken vergessen wir allzu leicht, dass alles im Körper zusammenspielt, dass das gleiche Blut sowohl die Zehenspitzen als auch die Haarwurzeln versorgt und dass durch das vegetative Nervensystem mit einer Länge von etwa zehn Erdumfängen alle Winkel unseres Körpers miteinander vernetzt sind.

Darüber hinaus leben wir in der Vorstellung, dass die Beschäftigung mit dem Fehlenden oder dem Gestörten die einzige Art sei, wie Gesundheit und Heilung funktionieren. Unser Körper funktioniert jedoch nicht wie eine Dampfmaschine, wo wir ein Ventil betätigen, und dann bewegt sich das, was wir erwarten.

Wir sind ein komplexes System aus Leib und Seele, bei dem wir mit linearen Denkweisen und einfachen Mechanismen von Ursache und Wirkung garantiert danebenliegen, bei dem solche Erklärungsmodelle unzureichend

Wahrheit für sich, oder vielleicht sind all dies nur schöne Bilder mit schönen Geschichten. Jedenfalls möchten wir Sie einladen, Ihre Organe einmal anders zu sehen und den Körper – auch Ihren eigenen – mehr zu würdigen. Möglicherweise gewinnen Sie darüber mehr Lebensfreude, mehr Gesundheit und neue Erfahrungen mit einem Heil-Sein, das Leib und Seele umfasst.

## Vorwort zur erweiterten Neuauflage 2020

Als wir dieses Projekt begannen, hatten wir das Bedürfnis, unseren Organen über die normale Sichtweise hinaus eine andere Ausdrucksmöglichkeit zu geben. So entstanden Texte und Bilder, mit denen sich die Menschen angesprochen fühlen, und wir ahnten, dass wir etwas Neues auf den Weg gebracht haben. So war die erste Auflage bereits nach fünf Monaten vergriffen. Glücklicherweise hatte der Verlag vorgesorgt und konnte ohne Unterbrechung die zweite Auflage ausliefern. Kurz darauf erreichte uns die Nachricht, dass der schottische Verlag Findhorn Press die englische Ausgabe umsetzen wird. »Let Your Body Speak« kam ein Jahr nach der deutschen Ausgabe im Herbst 2013 heraus, gefolgt von der französischen Ausgabe »Laissez parler votre corps«.

Waren in der ersten Staffel 31 Organe beschrieben, so wollten sich auch die anderen Organe in ihrer Schönheit zeigen. Doch zuerst gab es einen dramatischen Stillstand, eine »Bleierne Zeit«, als Anne aufgrund einer Augenoperation nicht mehr malen konnte. Das gesamte Projekt stand auf der Kippe. Glücklicherweise erholte sie sich wieder vollständig und konnte in ihrer wunderbaren Malweise die weiteren Bilder fertigstellen. So finden Sie hier nun die Fülle von 52 Organwesen.

In dem großen Zuspruch kamen immer auch Anfragen nach Karten zur Selbstreflexion oder für therapeutische Begleitungen. So entstand parallel zur Erweiterung dieses Buches ein Kartenset mit einem Begleitbuch. Auch hier wurden unsere Erwartungen von der Nachfrage bei weitem übertroffen. Mit den Organwesen betreten wir ein Feld mit vielen Dimensionen. Zum einen konnten wir immer wieder aus den Kommentaren entnehmen, dass die Menschen unsere Sehnsucht teilen, die Grundlagen unserer Existenz wieder auf ein geistig-seelisches Fundament zu stellen. Denn damit erhalten wir wieder einen neuen Kontakt zu uns selbst.

Diesen Aspekt finden wir ganz besonders beim Burnout. Die Betroffenen sprechen davon, dass sie sich nicht mehr als Menschen mit einer sinngebenden Arbeit erleben, sondern als »Humankapital«. In dieser Entfremdung empfinden sich viele geradezu als »Zombies« ohne Empfindung ihres eigenen Körpers.

und schlichtweg absurd sind. Genau hier kommt auch die moderne Medizin an ihre Grenzen, da sie die geistig-seelischen Belange unseres Seins konsequent ausklammert.

*Die Welt, in der wir leben, ist nicht das Jammertal, das uns von den Gipfeln des Göttlichen fernhält, sondern die Brücke, die uns mit ihm verbindet. Wir müssen nur die Bewusstseinsnebel, die uns die Sicht zu ihm nehmen, durchlichten.*

Karlfried Graf Dürckheim<sup>3</sup>

Die Elementarwesen laden uns ein, unsere Sichtweise zu ändern und unsere Organe einmal anders zu erleben. Gelöst von einer rein materiellen Denkweise, orientieren wir uns in dieser Ausrichtung auf das heilende Feld des Lebens. Dies ist jedoch mehr ein ganzheitliches Schauen, ein Spüren, Wahrnehmen, Erleben – jedenfalls kein Denken!

Wenn wir uns auf die Wesensebene der Organe einlassen, beginnt in uns ein Same wieder zu keimen, den wir viel zu lange vernachlässigt haben. Mit seinem Wachstum entfaltet sich in uns ein grundlegendes Wissen um die geistigen Wurzeln der Organe, ein Bewusstsein, das uns wieder eine fühlende Achtsamkeit für unseren Körper lehrt, und, wenn diese voll aufblüht, finden wir darüber unsere ureigene innere Lebenskraft.

Die Elementarwesen laden uns ein, unsere Sichtweise zu ändern und unsere Organe einmal anders zu erleben.

Folgen wir dieser Einladung der Elementarwesen, kommen wir in einen Dialog mit den tiefen Ebenen unseres Seins. Dabei aktivieren wir die seelischen Baupläne der Organe und rufen sozusagen die »Updates« unserer geistigen »Organsoftware« ab. So kommen wir zu einer besseren Würdigung unseres Körpers, und diese ist letztlich ein wesentlicher Faktor für unsere Gesundheit.

Dies bedeutet jedoch nicht, die Medizin geringzuschätzen oder die Naturheilkunde zu vernachlässigen. Das Wissen um das Wesen der Organe, das wir in diesem Buch vermitteln möchten, ist keine neue Heilmethode, die uns Gesundheit und ein langes Leben verspricht. Wir können es nicht in Tabletten pressen und bei Gelegenheit oder Notwendigkeit zu uns nehmen. Vielmehr

ist es ein Weg, um mit uns selbst und den uns innewohnenden Kräften in Kontakt zu kommen.

Wenn wir den Menschen in seiner Ganzheit als körperlich-seelische Einheit betrachten, haben alle Heilmethoden ihre Berechtigung. Dann wird aus jedem Gesundheitshandwerk eine Heilkunst. Mit unserer Aufmerksamkeit für die Elementarwesen der Organe öffnen wir geistige Räume in unserem Bewusstsein. Darüber können durchaus Wunder geschehen. Doch sollten wir sie nicht erwarten.

Genauso falsch wäre es, durch dieses Buch auf die Heilung von Rheuma, Magengeschwüren oder gar Krebserkrankungen zu hoffen. Alle diese Krankheiten sind komplexe Prozesse, die wir nicht »besiegen«, sondern nur im Einklang mit uns selbst und unserer innewohnenden Natur regeln können. In unserer momentan vorherrschenden Orientierung kümmern wir uns jedoch um die Störungen und Probleme. Dabei lassen wir den Selbstheilungskräften zu wenig Raum.

Wenn wir uns den Wesen der Organe öffnen, haben wir die Chance, unsere Haltung zu ändern und ein inneres Gleichgewicht zu finden, in dem wir die Belastungen unseres Daseins wieder gut ausbalancieren können. Dies nennen wir allgemein »Gesundheit«. Darüber hinaus kann sich auf diesem Weg, der auch die geistigen Impulse mit einbezieht, »Heil-Sein« entfalten, da wir mit der Öffnung für die Elementarwesen der Organe Kontakt mit den Grundebenen unseres Seins erhalten. In einer solchen Verbindung erleben wir ein »Zu-Hause-Sein« in unserem Körper wie auch in uns selbst. Manchmal fühlen wir diese geistig-seelischen Felder der Elementarwesen direkt. Dann nehmen wir sie als eine Art Engel wahr, sind von einem lichten Fließen erfüllt, oder wir erfahren unseren Körper als Ursprung reiner Freude.

Mit unserer Aufmerksamkeit für die Elementarwesen der Organe öffnen wir geistige Räume in unserem Bewusstsein. Darüber können durchaus Wunder geschehen.

*Halt an, wo läufst du hin? Der Himmel ist in dir.  
Suchst du Gott anderswo, du fehlst ihn für und für.*

Angelus Selesius<sup>4</sup>



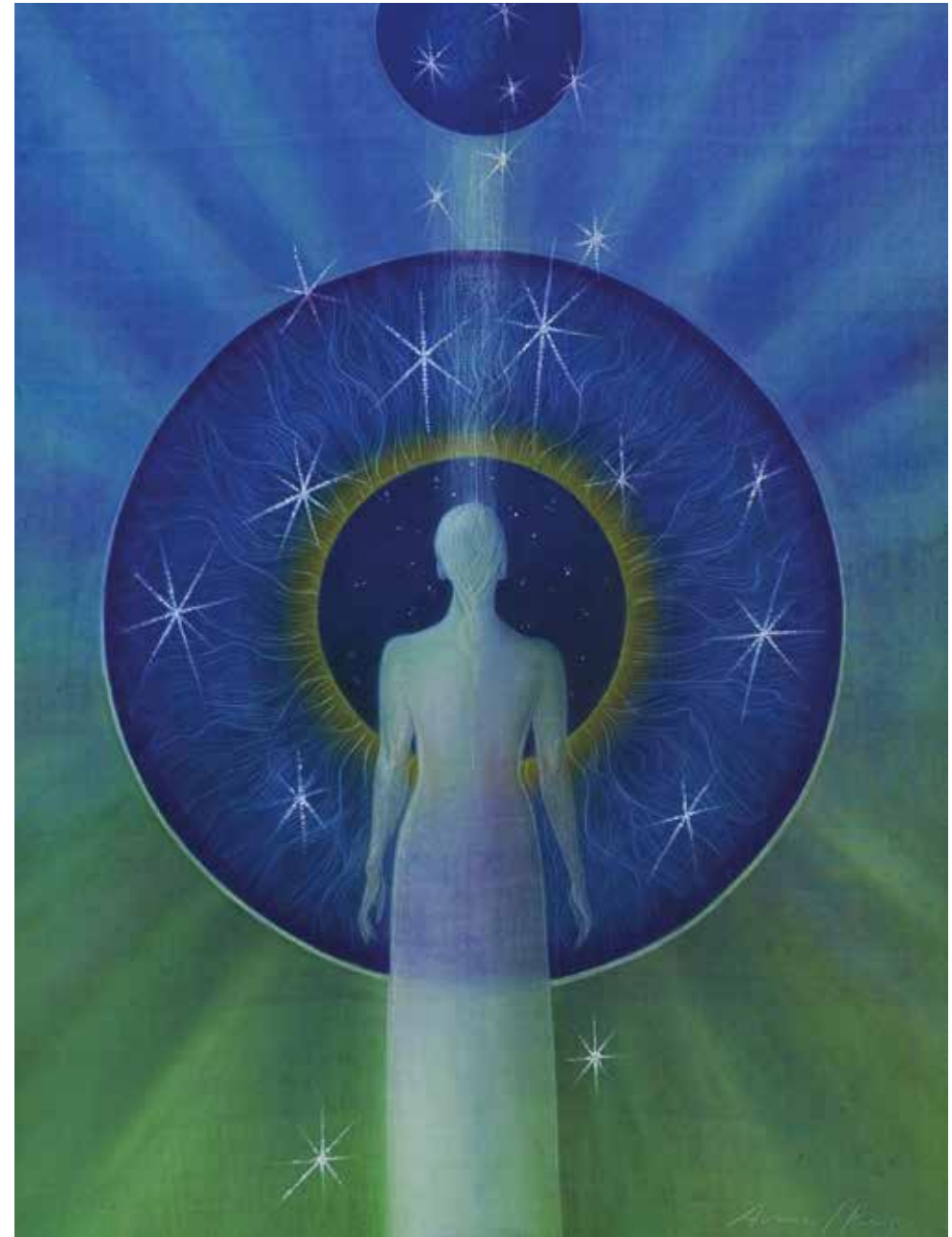
## AUGEN

Wir vermitteln das Sichtbare der Welt nach innen und führen die Empfindungen über die Blicke nach außen, wir lassen die Lichtfunken des Universums in unseren Augen tanzen und erhellen mit dem Leuchten der Gefühle die Verstandeswelt.

Mit dem Regenbogen der Farben formen wir Bildräume, die sich mit unendlichen Gedanken und Bedeutungen füllen. Leidenschaften, Ängste und Freuden fließen durch diese Gestalt-Räume, keimen auf, schwellen an und verebben wieder. Erlebnisse, Erfahrungen und Sehnsüchte ergänzen all dies zu inneren Bildern, aus denen wir in jedem Augenblick eine neue Welt erschaffen und das vermeintlich Fehlende vervollständigen.

Meistens zeigen wir das Bekannte. In den Momenten jedoch, in denen sich Menschen unseren schöpferischen Augen öffnen, begegnen sie dem Jetzt in allen seinen Facetten. Diese Augen-Blicke beinhalten eine tiefe Zufriedenheit, eine Zustimmung zu dem Wissen, dass die Welt vollkommen ist und dass beglückende Schönheit überall existiert.

Mitfühlend und offenherzig; mit unserem inneren Licht schenken wir glückliche Augen-Blicke der Liebe, in denen wir Menschen und Dinge zum Schönen entflammen – und den Blick für eine Schönheit wecken, die Einsichten in die Zusammenhänge des Lebens offenbart.



## BAUCHSPEICHELDRÜSE

Aus meinem Füllhorn ergießt sich der Strom der Wunscherfüllung. Ich befriede Sehnsüchte und versorge alle Ebenen des Menschen mit nährenden Erfahrungen, die in schöpferischem Engagement und einer gesunden Entfaltung der Lebenskraft ihre Ziele finden.

In meiner Grundaufgabe wirke ich als Energieversorgerin von Leib und Seele. Körperlich sorgen meine Verdauungsenzyme und meine Hormone dafür, dass die Energie aus der Nahrung bei den Zellen gut ankommt.

Doch ebenso wichtig sind meine Aufgaben im Geistig-Seelischen. Als Hüterin des Füllhorns verströme ich die Fülle des Lebens. »Sei großzügig« ist mein Motto, mit dem ich auch den Anspruch darauf anmelde.

Werde ich so wahrgenommen, ist immer mehr als genug vorhanden. Dann kann ich alle Wünsche und Sehnsüchte in Dankbarkeit und Einsatzkraft verwandeln, denn aller Reichtum dieser Welt steht uns immer zur Verfügung.

So finden durch mich die Genüsse ihre Höhepunkte, aber ebenso ihre Transformation in geistige Impulse. Über den Weg der Ekstase bringen die Lüste ungeahnte Energien zum Fließen und können dann als gelebte Einsichten ihren Platz im Leben finden.



## ÜBER DIE AUTOREN

### Ewald Kliegel (\*1957)



Den Beginn seiner Arbeit mit Menschen bildeten 1976 zwei Praktika: Das eine absolvierte er in einem urologischen Krankenhaus und das andere in einer Schule für lernbehinderte Kinder. Beide Themen, Heilen und Lehren, ziehen sich seither als Aufgaben durch sein Leben. Seine medizinischen Berufe Masseur und Heilpraktiker ebneten den Weg zu einem ganzheitlichen Umgang mit Körper und Seele. Er lehrt seit über dreißig Jahren an naturheilkundlichen Schulen sowie in eigenen Seminaren im In- und Ausland. 1992 fand er mit den »Landkarten der Gesundheit« eine einheitliche Formensprache in der Darstellung von mehr als dreißig Reflexzonensystemen.

Hierzu gesellten sich 1996 die Edelsteingriffel als formschöne Energiewerkzeuge, die er für die Reflexzonenbehandlungen und für die Akupressur entwickelte. Um 1999 begannen dann die Recherchen für das Buch »Reflexzonen und Organsprache« (erschienen 2008). Darin werden die Organe nicht mehr als Träger von Krankheiten dargestellt, sondern sie bekamen in kurzweiligen Geschichten einen Ausdruck als seelische Urbilder, die auf unser Innerstes wirken. In einer konsequenten Weiterführung folgte er den Organen in die seelisch-spirituellen Grundlagen unseres Seins, wo sie sich in ihren Wesenslichtern und ihrer Schöpfungs idee zeigen. Dieses Anliegen hat Anne Heng in wunderbare Bilder umgesetzt.

Seine Bücher wurden inzwischen in sieben Sprachen übersetzt. Dazu lehrt Ewald Kliegel in seinen Seminaren einen achtsamen Umgang mit dem Körper: Über die Reflexzonen werden unsere rein körperlichen Seiten angesprochen, Edelsteinbehandlungen ergänzen diesen Ansatz energetisch, und mit den geistig-seelischen Aspekten der Organe öffnet er Räume für ein heilendes Feld. Seine Vorträge, Kurzworkshops und Seminare eignen sich daher zur Verbesserung des Körperbewusstseins, zur geistig-seelische Gesundheitsvorsorge und mit den Workshops mit dem neu erschienenen ORGANWESEN-Kartenset öffnet er ein neues Kapitel in der therapeutischen Arbeit in moderner Psychosomatik.

[www.ewald-kliegel.de](http://www.ewald-kliegel.de)  
[contact@ewald-kliegel.de](mailto:contact@ewald-kliegel.de)



**Anne Heng (\*1953)** ist studierte und mit Freude arbeitende Malerin, Zeichnerin und Wahrnehmungstrainerin. Ihre spezielle Technik »Zeichnung auf Seide« ermöglicht es ihr, Fließendes und Konkretes, Traum und Wirklichkeit, Intuition und Handwerk harmonisch zu verweben. Seit 1986 ist sie als freie Künstlerin mit vielen Ausstellungen im In- und Ausland und als Illustratorin für verschiedene Verlage tätig. Ihr Wunsch ist es, mit ihrer Arbeit die Herzen der Menschen zu erreichen und für die unaufdringliche, stille Schönheit der Natur zu öffnen. Sie lebt mit ihrem Mann, ihrem Sohn und mehreren Katzen in der alten Rathausschule in Weilburg.

Der Idee von Ewald Kliegel folgend, hat sie die Organe als starke Symbole mit einer intensiven und einzigartigen Ausstrahlung gemalt. Die Bilder zeigen die Persönlichkeiten der Organe und sprechen in ihrer Liebe, Zartheit und Kraft direkt die Seele an, mehr noch, sie bieten eine Rückverbindung mit dem Wesen der Organe und erleichtern den Zugang zum eigenen Körpergeschehen.

»Zeichnen ist meine Meditation,  
das Erforschen geistiger Welten  
meine Passion.  
Kommt beides zusammen,  
ist es reine Freude.«

Kontakt:  
Anne Heng  
[MiAnHeng@aol.com](mailto:MiAnHeng@aol.com)  
[www.anne-heng.de](http://www.anne-heng.de)

### Zugang zu unserer innersten Natur

In einem gesunden Körper wirken die Organe harmonisch zusammen wie die Musiker in einem Orchester. Dies wird uns erst dann bewusst, wenn das eine oder andere Organ »aus dem Takt gerät«. Dann schauen wir hin und versuchen, es wieder zum Funktionieren zu bringen. Doch damit greifen wir zu kurz, da jedes Organ auf komplexe Weise in den Gesamtorganismus eingebunden ist. Die Organkarten ermöglichen einen Blick auf das Ganze im Sinne einer fundierten psychosomatischen und spirituellen Gesamtschau.

Ewald Kliegel, Anne Heng

#### **Organwesen**

Das Kartenset

Paperback., 112 Seiten, 56 Karten, in Magnetklappbox

ISBN 978-3-89060-757-3



### Den Bäumen lauschen

Es gibt zwei Arten von Engeln: solche mit Flügeln und solche mit Blättern. Der jahrtausende alte Weg, Rat zu finden oder der Natur Danke zu sagen, führt in den heiligen Hain. Da heilige Haine jedoch selten geworden sind und selbst ehrwürdige einzelne Bäume in friedvoller Umgebung nicht immer leicht zu finden sind, wenn wir sie bräuchten, bieten wir hiermit ein Baumorakel an, das uns den Engeln der Bäume wieder näher bringen kann.

Fred Hageneder, Anne Heng

#### **Das Baum-Engel-Orakel**

Paperback, 160 Seiten,

36 farbige Karten, 95 x 133 mm

ISBN 978-3-89060-764-1



### Schnelle Hilfe bei kleinen Beschwerden

Die Reflexzonenmassage ist eine direkt wirksame Hilfe bei vielen kleinen Unpässlichkeiten des Alltags. Dieses handliche Nachschlagewerk zeigt, wo Sie mit wenigen Handgriffen über die Reflexzonen den Kopfschmerz, die Flugangst oder den Schnupfen lindern oder sich bei langen Autofahrten oder bei der Arbeit am PC Entspannung verschaffen. So ist dieses Buch ein hilfreicher Begleiter für alle Tage.

Ewald Kliegel

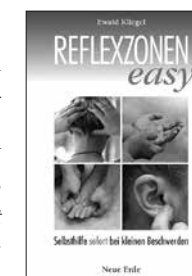
#### **Reflexzonen easy**

Selbsthilfe sofort bei vielen Beschwerden

Klappenbroschur, 80 Seiten,

zahlreiche farbige Abbildungen, Taschenformat

ISBN 978-3-89060-647-7



### Mit Seelenbildern die Organe stärken und heilen

Seele und Körper sind eine Einheit, und durch unser Fühlen und Denken, durch innere Bilder, können wir unsere Organe beeinflussen. In diesem Buch stellt der Autor unsere Organe in Bildern vor, die der Seele zugänglich sind. Dazu gibt er zu jedem Organ eine Übung, mit der wir, unterstützt durch die Behandlung der entsprechenden Reflexzone, dieses Organ stärken und zu einer Heilung beitragen können.

Mit seinem Buch möchte uns der Autor, selbst Masseur, Heilpraktiker und Reflexzonen-Therapeut, dazu einladen, die Organe und Körperbereiche durch Bilder in ihrem Wesen zu erfassen und uns über Meditationen und die Behandlung der Reflexzonen mit ihnen in Verbindung zu setzen.

Ewald Kliegel

#### **Reflexzonen und Organsprache**

Heilwerden an Leib und Seele

Paperback, 128 Seiten

ISBN 978-3-89060-272-1

